

Waaren geräumt seyn, und die Gebäude sind unten zu Pferde-Ställe eingerichtet worden, die Böden aber mit Korn beschüttet. Nur 2 Kirchen bleiben zum Gottesdiest bestimmt, die Kirchhöfe haben müssen planirt werden, die Monumente sind herunter genommen worden; es werden auf diesen Plätzen Holzverschläge gemacht. Magdeburg und die umliegende Gegend soll ein Armee-Corps von 80,000 Mann erhalten, das Napoleon angeblich selbst commandirt, und um die Truppen unterzubringen, müssen alle Häuser zur Hälfte für das Militair eingeräumt werden. Davoust bekömmt das Kommando in Schlesien und Sachsen. Auf dem Amtshause in Tangermünde stehen Kanonen, und die Gegend so wie der Ort werden nach der Elbseite zu sehr verschanzt, so auch bei Gruben und die Fährstelle bei Sandfurth nicht weit von Kehnert. Man will uns hiernach den Besuch drüben sehr erschweren und fast unmöglich machen. Auch ist eine Schiffbrücke bei der Neustadt wieder geschlagen.

Aus Rep. 74 0, Ap. ad Nr. 9, vol. II, Blatt 296

Nr. 164.

Bericht des Neumärkischen Regierungspräsidiums an Hardenberg über wirtschaftliche Zustände des Landes. 16. Juli.

Königsberg n. M., den 16. Julius 1813.

Zu den besonders merkwürdigen Ereignissen, die sich in den verflossenen Tagen in der hiesigen Provinz ereignet haben, rechnen wir vorzüglich die zweimalige Durchreise des Kronprinzen von Schweden Königl. Hoheit über Königsberg und Landsberg durch den östlichen Theil des Herzogthums Warschau nach Trachenberg und zurück.

Seine Hoheit übernachteten am 14. dieses auf der Rückreise in der hiesigen Stadt. Zum würdigen Empfang und zur Aufnahme des hohen Gastes waren alle bey der Eile möglichen zweckmässigen Anstalten getroffen, mit denen Seine Hoheit sehr zufrieden schienen.

Die Neumärk. Landwehr kantonirt noch immerfort in dem südlichen Theil der Provinz, nahmentlich im Krossenschen Kreise, wo sich auch der grössere Theil der Niederschlesischen Landwehr befindet. Hier in Königsberg ist an die Stelle eines Bataillons Landwehr aus Pommern, welches sich ebenfalls nach der obern Oder begeben hat, ein neues Bataillon eingerückt. Eilf andre Bataillone Pommercher, grösstenteils aber Westpreuss. Landwehr, werden in den nächsten Tagen, in den übrigen Städten des Königbergischen Kreises und auf dem rechten und linken Ufer der Warthe Quartier nehmen. Eben so gehen 12 Bataillone, eine Jäger-Kompagnie, mehrere Eskadrons Kavallerie und eine Ostpreuss. Landwehr-Batterie vom 11 ten bis 31. d. durch die hiesige Provinz, um sich auf dem linken Oder-Ufer von